



Protokoll Schulelternratssitzung vom 11.09.2017

Leitung: Peter Ruppert
Protokoll: Marlene Plate
Ort: Aula des Gymnasium Athenaeum Stade
Uhrzeit: Beginn: 19.05 Uhr Ende: 21.45 Uhr
Anwesende: 53 Elternvertreter/-innen und 3 Eltern
Schulleitung: Herr Niestroj

TOP 1 Begrüßung

- Herr Ruppert begrüßt alle Anwesenden zur 1. Sitzung des Schulelternrates im Schuljahr 2017/2018
- Er bittet um Fahrtkostenerstattung auf das Konto des SER als einzige Einnahmequelle des Schulelternrates.
- Es sind 3 Eltern anwesend, die nicht als Elternvertreter gewählt sind. Sie stellen sich für zu besetzende Ämter in den Konferenzen zur Wahl.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wurde auf der Homepage des Athenaeums unter der Rubrik Schulelternrat eingestellt.
- Die Ladung zu der Sitzung erfolgte rechtzeitig.
- Herr Ruppert beantragt die Änderung der Tagesordnung: Der Punkt „Berichte aus den Ausschüssen etc.“ wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.
- Die Tagesordnung inklusive Änderung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.09.2016

- Das Protokoll wurde auf der Homepage des Athenaeums unter der Rubrik Schulelternrat eingestellt.
- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Schulleiters – Herr Niestroj

- Herr Niestroj stellt sich als neuer Schulleiter vor und erzählt etwas zu seiner Person.
- Er schätzt die Elternarbeit sehr und äußert den Wunsch, künftig gut und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und bittet um direkte und offene Ansprache.
- Kommunikation und Transparenz sind ihm sehr wichtig. Er legt Wert auf die Perspektive der Eltern.
- Die Unterrichtsversorgung ist gut. Es gibt wenige Stunden Abordnungen von Lehrern an andere Schulen.
- Es wird kurzfristig kleine Änderungen und Ausfälle im Stundenplan geben. Aufgrund von Elternzeit kann es vereinzelt Ab- und Zugänge geben.
- Herr Niestroj hofft, dass zum Halbjahr neue Stellen von der NLSchb genehmigt werden.
- Die Ausgestaltung des neuen Jahrgangs 11 steht an. Die Erlasse sind noch nicht fertig, sollen aber zum 01.02.2018 kommen. Manche Eckpunkte sind festgesetzt, z.B. stärkere Berufsorientierung. Andere stehen noch nicht fest, wie die 2. neue Fremdsprache.
- Es wird künftig wieder größere Klassen geben wofür größere Klassenräume notwendig sind. Es gibt Vorschläge des Landkreises als Schulträger. Im Altbau besteht Denkmalschutz, daher können viele bauliche Möglichkeiten nicht umgesetzt werden, u. a. auch wegen der Statik. Es wird wahrscheinlich einen neuen zweiten Pavillon in moderner Ausführung geben. Ein ergänzender Neubau oder ein größerer Container wurde abgelehnt.
- In einem Umkleideraum der Lehrer gab es einen Schimmelpilzbefall, deswegen war die Turnhalle für einige Tage gesperrt. Untersuchungen bestätigten die Ungefährlichkeit. Allerdings gibt es einen Feuchtigkeitsbefall in der Halle, der behoben werden muss. Hier wird es erneut eine Sperrung der Turnhalle geben. Ausweichmöglichkeiten sind bereits in der Abstimmung.
- Termine:
 - Gesamtkonferenz 20.09.2017;
 - Schulvorstand 18.10.2017;
 - Herbstakademie: Dr. Carmesin ist Ansprechpartner;
 - Management Information Game - Präsentation in der Sparkasse;
 - Montag, 30.10.2017 vor dem Reformationstag ist schulfrei.
- Das Betriebspraktikum wird künftig festgeschrieben in Jahrgang 11 (G9) für 3 Wochen. Die Berufsorientierung sieht 25 Tage von Klasse 5 – 13 vor.
- Der Zukunftstag soll künftig von Jahrgang 5 – 10 wahrgenommen werden.

- Der Besuch von Berufsinformationsmessen soll intensiviert werden.
- Die Teilnahme am Berufsinfortag der RS Camper Höhe fand dieses Jahr erstmalig statt und wird künftig beibehalten. Zurzeit ist offen, ob auch in Jahrgang 9 (G9) ein kurzes Betriebspraktikum stattfindet.
- Herr Niestroj möchte die Planungen in der Gesamtkonferenz beraten und im Schulvorstand beschließen lassen.
- E-Book von Schulbüchern – Der Code in den Schulbüchern muss freigeschaltet werden. Hierfür wird aufgrund von EU-Recht ab diesem Schuljahr von den Schulbuchverlagen eine extra Gebühr erhoben. (Klassenlizenz: pro Klasse pro Buch 5 Euro). Dann kann das Buch online aufgerufen werden (auch am PC, Notebook oder Smartphone - es ist kein ebook als Lesegerät notwendig).
- Die Elternvertreter werden gebeten, in der Klassenelternschaft abzufragen, ob der Wunsch nach einem e-Book-Zugang besteht und eine Rückmeldung an den SER-Vorstand zu geben. Die Schule muss die Codes anfordern bzw. erwerben.

Elternfragen an Herrn Niestroj:

- Epochalunterricht – Nachfrage zur Organisation: Die jetzige Form stellt sich sowohl aus organisatorischer als auch aus fachlicher Sicht als am Sinnvollsten dar.
- Schülerzahlen in Jahrgang 10 - Die Klassen sind zum Teil mit 31 Schülern besetzt. Einige Räume sind hierfür zu klein und die Akustik ist schlecht. Herr Niestroj verspricht zu prüfen, ob ein Raumtausch möglich ist. Die größtmögliche Klassengröße ist mit 31 festgelegt.
- Es gibt keine weiteren Fragen an Herrn Niestroj.
- Von den Eltern wird positiv angemerkt, dass Herr Niestroj während der ganzen Sitzung dabeibleibt.

TOP 5 Bericht des SER-Vorstandes

- Die in der SER-Sitzung besprochenen Themen sollen zur Information an die Eltern in der Klasse weitergegeben werden.
- Jeder Elternteil kann sich auch gerne direkt an den SER-Vorstand wenden (per Mail über die Homepage)
- Die Aktion 500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung (organisiert durch Schüler) läuft weiterhin. Die Deckel können an jedem Mittwoch in der ersten Pause beim Hausmeister abgegeben werden.
- Onlineadressen für individuelle Schüleraustausche, Auslandsjahre etc. kommen ohne Verlinkung auf die Homepage. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Erfahrungen

des Schulelternrats mit den Organisationen vorliegen, sondern dass die Veröffentlichung ausschließlich zur Information erfolgt.

- Vorschläge zur Verwendung des Geldes aus der SER-Kasse:
 - Erwerb der Buchcodes für e-Books;
 - Jugend forscht;
 - Als Dank an Ehrenamtliche in der Kabuschka;
 - Als Dank an die Hausmeister.
- Nach erfolgter Abstimmung soll für einen Teil des Geldes für ein kleines Präsent als Dankeschön für die ehrenamtlichen Helfer der Kabuschka und an die Hausmeister verwendet werden.
- Smiley e.V. - Frau Plate berichtet über die Hintergründe und „Geschichte“ von Smiley e.V. am Athe. Die Organisation der Workshops, Elternabende etc. übernimmt ab diesem Schuljahr nicht mehr der SER-Vorstand; mit Herrn Trau hat sich ein Lehrer des Athenaeums bereit erklärt, die Planungen komplett durchzuführen. Hierfür ein Dank an ihn. Die Schulungen und Vorträge zu wechselnden Themen des Bereichs „Social Media“ sollen in gewohnter Form und Qualität bestehen bleiben. Der SER-Vorstand bietet bei Bedarf weiterhin seine Unterstützung an. Ab dem nächsten Jahr soll wieder ein jährlicher Elternabend stattfinden.
- Aufgrund der weiterhin bestehenden Aktualität des Problems „Mobbing“ plant der SER-Vorstand in Zusammenarbeit mit den Beratungslehrern am Athe einen Elternabend für alle Eltern der 5. und 6. Klassen. Angedacht ist ein Termin im November.

TOP 6 Wahlen

Herr Ruppert schlägt als Wahlleiterin Claudia Clostermann und als Schriftführerin Marlene Plate vor und fragt nach weiteren Vorschlägen oder Zustimmung. Der Vorschlag für die Wahlleitung wird einstimmig angenommen.

Beide berichten über die Arbeit und Aufgabe in den Ausschüssen, Fachkonferenzen, der Gesamtkonferenz und dem Schulvorstand.

Frau Clostermann übernimmt die Wahlleitung und weist darauf hin, dass für alle Wahlen nur die Mitglieder des Schulelternrats (gewählte Elternvertreter und stellvertretende Elternvertreter) wahlberechtigt sind. Sie erläutert die Regularien und den Ablauf. Auf Nachfrage gibt es keinen Wunsch für eine geheime und schriftliche Wahl, daher wird die Wahl offen per Handabstimmung durchgeführt. Wo es nicht mehr Kandidaten als zu besetzende Ämter gibt, wird in Blockwahl gewählt. Bei mehr Kandidaten als zu besetzende Ämter entscheidet die Stimmenmehrheit.



Zum Vorsitzenden des Schulelternrates wird Peter Ruppert wiedergewählt.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Schulelternrates wird Marlene Plate neu gewählt.

Die kompletten Ergebnisse der Wahlen zum Schulelternratsvorstand, Gesamtkonferenz, Schulvorstand, Stadtelternerat und Kreiselterneratsdelegierte, Ausschüsse und Fachkonferenzen sind in der Liste der Gremienvertreter 2017 / 2018 ersichtlich, die auf der Homepage veröffentlicht ist. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Verschiedenes

Keine Meldungen

Peter Ruppert

Leiter der Sitzung

Marlene Plate

Protokollführung